

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 6 (1928)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen der Geschäftsleitung an die Sektionen und Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für Pilzkunde

Officielles Organ des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgek.: Vapko)

Mitteilungen der Geschäftsleitung an die Sektionen und Mitglieder.

Wir möchten es nicht unterlassen, unsere werten Mitglieder auf das Sammeln von Knollenblätterpilzen (siehe auch August-September-Heft) aufmerksam zu machen. Adressierung der Sendung: Hygiene-Institut, Gloriastrasse 32, Zürich 7.

Aus der hier folgenden Liste III ist ersichtlich, dass der Betrag, den die Sammlung abwerfen sollte, noch nicht ganz beisammen ist. Wir gestatten uns deshalb, noch ein letztes Wörtchen einzulegen, welches heisst: Wer hilft mit diesen kleinen Restbetrag aufzubringen?

Sobald dieser auf unserem Postcheckkonto VIII 15083 eingegangen sein wird, kann diese Angelegenheit, die Illustration, erledigt werden.

Liste III der freiwilligen Beiträge für die „Illustration“.

Direktion der Stadtpolizei Luzern	Fr. 50.—
Sektion Basel	» 50.—
Frl. Geschwister Brändle, Zürich	» 5.—
Frl. Pögrin, Zürich	» 5.—
Herr O. F. Zürich	» 5.—
Herr E. B. Zürich	» 5.—
Herr J. S. Zürich	» 5.—
Uebertrag Fr. 125.—	

Uebertrag	Fr. 125.—
Herr Jahn Zürich	» 5.—
Herr A. Brunner, zum Belvoir, Rüeschlikon	» 5.—
	Fr. 135.—
Frühere Listen I und II	» 527.70
Stand der Sammlung per 30. September 1928	Fr. 662.70

Allen unsren Spendern sprechen wir für die hochherzigen Gaben unsren wärmsten Dank aus. Zugleich geben wir die Adressen der Präsidenten und Kassiere des Zentralvorstandes, sowie der Sektionen bekannt. Es diene ferner, dass unter der Aegide der Geschäftsleitung und der Sektionen Winterthur und Zürich in Wetzikon (Zürcher-Oberland) eine neue Sektion gegründet wurde. Unser Kassier, H. Suremann ersucht unsere Kassiere der Sektionen um Regelung der finanziellen Angelegenheiten.

Mit Pilzlergruss zeichnet im Namen der Geschäftsleitung:

Der Präsident: Der Sekretär:
Jak. Schönenberger. Otto Schmid.

Der Elfenbeinröhrling. *Boletus placidus* Bonorden.

Von A. Knapp.

Anbei folge eine kurze Zusammenfassung aus obigem Artikel von Hr. Konrad, Heft 9 Seite 101 dieser Zeitschrift.

Nun ist auch der wissenschaftliche Name dieses *Elfenbeinröhrlings* festgelegt. Ebenso sind verschiedene Irrtümer aus älterer und jüngerer Zeit aus der Welt

geschafft worden. Man würde es nicht für möglich halten, dass einem Röhrling, der von allen andern so leicht zu unterscheiden ist, so viele gleichbedeutende Namen zukämen.

In seiner Arbeit macht Hr. Konrad darauf aufmerksam, dass der *Elfenbein-*